

Protokoll der FSR-Sitzung vom 05. Februar 2021

- Beginn:** 18:15 Uhr
- Ende:** 19:08 Uhr
- Anwesende:** Laurits Blank, Felix Blanke, Martin Böhm (ab 18:30), Marielena Borges, Laura Caspers, Julia Dany, Antonia „Minnie“ Ellerbrock, Anne-Sophie Fleck, Patrick Haase, Thomas Häbel, Laura Khaze, Simon Korswird, Andrea Lachmann, Benjamin „Benni“ Nettesheim (ab 18:28), Anna Pape, Marena Richter, Julia Rötten, Janna Schmidt, Paul Schmitt, Jendrik Stelzner, Magdalena „Magda“ von Wunsch, Lilian „Lili“ Witters, Zbigniew Wojciechowski (ab 18:30)
- Sitzungsleitung:** Laura Khaze
- Protokoll:** Janna Schmidt

TOP 0: Hallo (18:15-18:18)

Die Sitzung findet auf Discord statt. Laura K. eröffnet die Sitzung und überprüft die Anwesenheit. Das Protokoll vom 15. Januar wird nach einer inhaltlichen Änderung abgeklopft. Das Protokoll vom 22. Januar wird abgeklopft.

TOP 1: Sitzungstermine (18:18-18:20)

Für die vorlesungsfreie Zeit wird ein zweiwöchiger Sitzungs-Rhythmus beginnend am Mittwoch, den 17.02., vorgeschlagen. Falls nichts Dringendes anfällt, wird die Sitzung nächsten Freitag, den 12.02., ausfallen. Der Vorschlag wird abgeklopft.

TOP 2: Berichte (18:20-18:30)

FSV: Laurits berichtet von der FSV-Sitzung. S. FSV-Protokoll.

Aushänge: Minnie berichtet, dass die Notenquartile online veröffentlicht werden sollen.

Tutorien: Magda berichtet, dass sie Herrn Vygen geschrieben hat. Der trägt die Frage in die Fachgruppe, warum Erstitutor*innen trotz Mehraufwand genau so bezahlt werden wie andere Tutor*innen.

Prüfungsprotokollvorlage: Felix berichtet, dass die Prüfungsprotokollvorlage rumgeschickt wurde und heute Abend auf die Website gestellt werden kann.

MatLab: Felix berichtet, dass die Uni eine MatLab-Lizenz angeschafft hat. Wer mehr wissen will, möge sich an die Informatik wenden.

Erstis: Simon berichtet, dass sich das Erstreferat am Sonntag das erste Mal getroffen hat. Die Präsenzveranstaltungen, die letztes Jahr geplant waren, sollen dieses Jahr in Präsenz stattfinden. Online wird als Backup geplant. Verantwortlich für die Erstzeitung sind Elisabeth Reinermann und Lili, verantwortlich für die Erstfahrt Rebecca Siebert und Simon. Man will keine gemeinsame

Dritti- und Erstfahrt machen, sondern eine mit den neuen Erstis und ggf. eine Drittfahrt nur mit den dann Drittis.

Kameras: Laura C. berichtet, dass das IAM Kameras bestellt hat. Es ist unsicher, ob die vor der Klausurenphase ankommen.

FK: Benni berichtet von der FK. S. [FID #923]. Es werden Leute für SP-Ausschüsse gesucht. Interessierte können sich bei Benni melden und mit auf die nächste FK kommen. Es gibt derzeit wegen Corona und des Umzugs aus der Nassemensa Probleme, Gelder zu überweisen. Die FS Info plant, einen Antrag zu stellen, dass AFSG auch ein Semester später bearbeitet werden kann – niemand hat ein Gegenargument, dementsprechend ist das auch im Interesse von uns.

TOP 3: Veranstaltungen (18:30-18:35)

Speedfriending Tonie berichtet: Das Veranstaltungsreferat braucht Geld zum Teeverschicken. Beim Networkingevent hat das 1,50€ pro Person inklusive Versand gekostet. Als absolute Obergrenze sind 100 Leute angedacht, sodass man 150€ veranschlagen würde, aber vorher erstmal guckt, was noch im Büro ist. Julia R. berichtet, dass ganz viele Umschläge noch von der Wahl übrig sind. Die haben aber zum Teil eine komische Größe, sodass Verschicken teurer wäre. Vorschlag: Wir veranschlagen 150€ und alles, was an Material übrig bleibt, haben wir dann in petto für anderes.

Der FSR möge beschließen, dass das Veranstaltungsreferat für die Tee-Versendung des Speedfriending-Events bis zu 150€ ausgeben darf.

Wird abgeklopft. Felix merkt an, dass das viel Geld ist. Es ist aber nur eine Obergrenze und wird vermutlich viel weniger, außerdem geben wir wegen Corona eh kein Geld aus.

TOP 4: Online-Klausuren (18:35-18:38)

Laura K. und Marena haben Herrn Koch geschrieben – die KGM-Klausur wurde wegen Herrn Brenners Krankheit verschoben, daran lässt sich auch nicht mehr viel ändern. Wir verstehen nicht ganz, warum Herr Brenners Krankheit da eine Rolle spielt, wenn Herr Korte für die Klausur verantwortlich ist. Marena und Laura K. reden da nochmal mit Herrn Koch darüber. Kurzfristig noch eine frühere Erstklausur zu stellen, ist unrealistisch.

TOP 5: Tutor*innen-Evaluation (18:38-18:59)

Thematik siehe letzte Woche: Die Tutorien werden von den Studierenden evaluiert. Die Tutor*innen bekommen das Feedback. Es gab wohl mehrmals die Situation, dass Dozierende nach diesen Evaluationen gefragt haben. Frau Gebertz hat bestätigt, dass es da keine Richtlinie zu gibt, und schlägt vor, den PA-Leuten zu schreiben, weil es ein PA-Thema mit leichter EPG-Überschneidung ist. Welche Meinung haben wir zu dem Thema?

Die Evaluationen sind eine persönliche Rückmeldung und nicht als Bewertung gedacht. Konsens ist: Die Tutor*innen haben die Hoheit über ihre Evaluationen und es kann keine Pflicht sein, diese rauszugeben. Insbesondere darf nicht schlechter bewertet werden, wenn die Evaluation nicht herausgegeben wird.

Teilweise wollen Dozierende nicht nur die Evaluationen von den Tutor*innenpraktikant*innen, sondern von allen, um zu gucken, ob im Team alles gut läuft. Da wäre eine freiwillige Rausgabe okay, sofern klar getrennt ist, dass es nicht in die Note fließt.

Wenn man eine Top-Evaluation hatte, könnte man die dann ins Portfolio aufnehmen, um zu zeigen, dass man möchte, dass sie bewertet wird. Kritisch ist daran, dass eine freiwillige Abgabe nach sich zieht, dass man de facto doch den Druck hat, weil die Dozierenden es in die Bewertung mit einbeziehen könnten, weil die Bewertung des Portfolios nicht notwendigerweise transparent ist. Die Freiwilligkeit

ist also nicht komplett gegeben: Es macht immer noch einen schlechteren Eindruck, wenn man die Evaluation nicht schickt, man gibt schließlich nur gute Evaluationen ab. Das führt auch die ehrliche Bewertung ad absurdum, weil man seinem Tutorium dann sagt, sie sollen einen gut bewerten und nicht ehrlich Rückmeldung geben. Der Einfluss der Tutand*innenmeinung ist kritisch: Wenn die Dozierenden das einfließen lassen, lassen sie einen Teil der Note durch Studierende bestimmen.

Für die weitere Einstellung der Tutorierenden ist es aber schon sinnvoll, wenn der*die Arbeitgeber*in die Evaluationen einsieht – Minnie erklärt, dass Herr Welter und Frau Doerffel als Arbeitgeber*innen alle Evaluationen bekommen und danach auch teilweise Entscheidungen treffen.

Wir holen ein Meinungsbild ein:

Was möchtest du, wie weiterhin mit den Tutorienevaluationen umgegangen wird?		
freiwillige Weitergabe	Integration ins Portfolio	keine Weitergabe an Dozierende
6	2	9

Das weitere Verfahren wird auf Grundlage des Meinungsbildes den Mitgliedern der EPG bzw. des PAs überlassen.

TOP 6: Sonstiges (18:59-19:08)

Kommunikation: Laura K. erinnert daran, dass Interessierte am AK Fachschaftskommunikationsmedium sich bei Laurits melden mögen.

Shirts: Es sollen wieder FS-Shirts bestellt werden. Lili kümmert sich, Laura K. hilft. Interessierte melden sich bei Lili. Zehn T-Shirts sind die minimale Bestellmenge.

FSler*innen: Die Liste mit den Kontaktdaten von FSler*innen ist inaktuell. Janna kümmert sich.

Mathenacht: Julia R. erinnert daran, dass am 14.03. Mathenacht vom HCM ist. Wir sollen Werbung machen. Es gibt u.a. einen Vortrag von Peter Scholze und eine Podiumsdiskussion zu Mathelehramt. Wir machen Werbung über alle üblichen Kanäle.

Noch-Erstis: Laura C. hat aus dem Erstreferat noch eine Drittzeit und ggf. eine Drittfahrt auf der Liste. Das ist jetzt Aufgabe des Bachelorreferats. Dieses sollte sich bald möglichst mal treffen.

Prüfungsprotokolle: Felix stellt die Prüfungsprotokollsachen auf die Website, wenn keiner in den nächsten 10 Minuten Anmerkungen hat. Paul erinnert alle, die dieses Semester mündliche Prüfungen haben, ans Schreiben von Prüfungsprotokollen.

Tutor*innen: Laura C. erinnert daran, dass das IAM immer noch Tutoren sucht. Janna schlägt vor, das in den nächsten Newsletter reinzubringen. Laura K. schlägt vor, dass wir nach den Klausuren mal gucken, was wir tun könnten, weil das langsam ein strukturelles Problem wird. Felix schlägt Feedbackgespräche mit den Studierenden vor, um die Ursachen besser herauszufinden. Janna merkt an, dass es nicht unsere Aufgabe ist, das zu evaluieren. Dem IAM Vorschläge zu liefern, ist aber sinnvoll.

Laura K. dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Laura Khaze
Sitzungsleitung

Janna Schmidt
Protokoll